

## Inhaltsverzeichnis 29.08.2016

Lieferschein-Nr.: 9668527  
Abo-Nr.: 721003  
Themen-Nr.: 721.3  
Ausschnitte: 4  
Folgeseiten: 0  
Total Seitenzahl: 4

Andreas Keller Weininformation  
Andreas Keller  
Konkordiastrasse 12  
8032 Zürich

		<b>Auflage</b>	<b>Seite</b>
28.08.2016	Schweiz am Sonntag / Ausgabe Aargau <i>Swiss Wine Vintage Award für 2006er Oberengstringer</i>	67'279	1
28.08.2016	Schweiz am Sonntag / Ausgabe Basel <i>Swiss Wine Vintage Award für 2006er Oberengstringer</i>	23'279	2
28.08.2016	Schweiz am Sonntag / Ausgabe Graubünden <i>Swiss Wine Vintage Award für 2006er Oberengstringer</i>	35'475	3
28.08.2016	Schweiz am Sonntag / Solothurn-Olten-Oberaargau <i>Swiss Wine Vintage Award für 2006er Oberengstringer</i>	24'220	4

NWS / Hauptausgabe

Schweiz am Sonntag / Aargau  
5401 Baden  
058/ 200 53 10  
www.schweizamsonntag.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 67'279  
Erscheinungsweise: wöchentlich



Themen-Nr.: 721.003  
Abo-Nr.: 721003  
Seite: 45  
Fläche: 15'980 mm<sup>2</sup>

## Entkorkt Swiss Wine Vintage Award für 2006er Oberengstringer

Ob ein Wein simpel oder nobel ist, zeigt sich erst nach längerer Zeit des Reifens. Diese französische Theorie faszinierte mich von Anfang an. Schon seit Jahren verfolge ich regelmässig die Entwicklung der in der Schatzkammer der Schweizer Spitzenwinzervereinigung Mémoire des Vins Suisses gelagerten Weine. Dabei zeigte sich stets, dass einzelne Weine oder Jahrgänge besser altern als andere. So reifte in mir die Idee des Swiss Wine Vintage Award heran, mit dem nobel gereifte Schweizer Weine ausgezeichnet werden sollen. Letztes Jahr konnten an Mémoire & Friends erstmals Weine des Jahrgangs 2005 verkostet werden, die mit dem Award ausgezeichnet worden waren. Die Degustation von Weinjahrgängen, die nicht mehr oder nur noch beschränkt verfügbar sind, erzeugt zwar bescheidene Markteffekte. Die Auszeichnung eines Weines mit dem Award hat aber Signalwirkung auf dessen jüngere Jahrgänge und wirkt sich in der Folge positiv aus.

Am diesjährigen Mémoire & Friends, das morgen Montag, 29. August, von 11 bis 19.30 Uhr im Kongresshaus Zürich über die Bühne geht (Info und Anmeldung [www.memoire-and-friends.ch](http://www.memoire-and-friends.ch)), können die 42 mit dem Swiss Wine Vintage Award 2016 ausgezeichneten Weine des Jahrgangs 2006 öffentlich degustiert werden. Neben zahlreichen

Spitzenweinen mit klingenden Namen befindet sich darunter ein Kuriosum: der Oberengstringer Malbec Cabernet Cubin 2006 von Zweifel Weine. Die vollmundige, komplexe Assemblage aus ortsunüblichen Rebsorten konfrontierte zwar das Degustationsteam unter der Leitung des bekannten Sensorikers Hans Bättig mit der Frage, ob die Forderung des Award-Reglements, dass «die Weine die Geschichte einer Region und den Kontext, in welchem sie gewachsen sind, erkennbar abbilden sollen», erfüllt sei. Diese Frage kann wohl erst die Degustation der Folgejahrgänge endgültig beantworten. ANDREAS KELLER



OBERENGSTRINGER MALBEC  
CABERNET CUBIN 2006

**Produzent:** Zweifel Weine, Zürich

**Herkunft:** Zürich

**Rebsorte:** Malbec, Cabernet Cubin

**Beste Trinkreife:** jetzt

**Passende Gerichte:** Peperoni-Hackbraten, Schweinsbraten mit Backpflaumen, Wild und Federwild

**Bewertung:** 17,5 Punkte

**Bezugsquelle:** Zweifel Weine, Zürich, Tel. 043 455 77 77, [www.zweifelweine.ch](http://www.zweifelweine.ch), ausverkauft (Jahrgang 2014 Fr. 32.-)

Ausgabe Basel

Schweiz am Sonntag / Basel  
4051 Basel  
061/ 927 26 00  
www.schweizamsonntag.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 23'279  
Erscheinungsweise: wöchentlich



Themen-Nr.: 721.003  
Abo-Nr.: 721003  
Seite: 45  
Fläche: 16'931 mm<sup>2</sup>

## Entkorkt Swiss Wine Vintage Award für 2006er Oberengstringer

Ob ein Wein simpel oder nobel ist, zeigt sich erst nach längerer Zeit des Reifens. Diese französische Theorie faszinierte mich von Anfang an. Schon seit Jahren verfolge ich regelmässig die Entwicklung der in der Schatzkammer der Schweizer Spitzenwinzervereinigung Mémoire des Vins Suisses gelagerten Weine. Dabei zeigte sich stets, dass einzelne Weine oder Jahrgänge besser altern als andere. So reifte in mir die Idee des Swiss Wine Vintage Award heran, mit dem nobel gereifte Schweizer Weine ausgezeichnet werden sollen. Letztes Jahr konnten an Mémoire & Friends erstmals Weine des Jahrgangs 2005 verkostet werden, die mit dem Award ausgezeichnet worden waren. Die Degustation von Weinjahrgängen, die nicht mehr oder nur noch beschränkt verfügbar sind, erzeugt zwar bescheidene Markteffekte. Die Auszeichnung eines Weines mit dem Award hat aber Signalwirkung auf dessen jüngere Jahrgänge und wirkt sich in der Folge positiv aus.

Am diesjährigen Mémoire & Friends, das morgen Montag, 29. August, von 11 bis 19.30 Uhr im Kongresshaus Zürich über die Bühne geht (Info und Anmeldung [www.memoire-and-friends.ch](http://www.memoire-and-friends.ch)), können die 42 mit dem Swiss Wine Vintage Award 2016 ausgezeichneten Weine des Jahrgangs 2006 öffentlich degustiert werden. Neben zahlreichen Spitzenweinen mit klingenden Namen befindet sich darunter ein Kuriosum: der Oberengstringer Malbec Cabernet Cubin 2006 von Zweifel Weine. Die vollmundige, komplexe Assemblage aus ortsunüblichen Rebsorten konfrontierte zwar das Degustationsteam unter der Leitung des bekannten Senso-

rikers Hans Bättig mit der Frage, ob die Forderung des Award-Reglements, dass «die Weine die Geschichte einer Region und den Kontext, in welchem sie gewachsen sind, erkennbar abbilden sollen», erfüllt sei. Diese Frage kann wohl erst die Degustation der Folgejahrgänge endgültig beantworten. ANDREAS KELLER



OBERENGSTRINGER MALBEC  
CABERNET CUBIN 2006

**Produzent:** Zweifel Weine, Zürich

**Herkunft:** Zürich

**Rebsorte:** Malbec, Cabernet Cubin

**Beste Trinkreife:** jetzt

**Passende Gerichte:** Peperoni-Hackbraten, Schweinsbraten mit Backpflaumen, Wild und Federwild

**Bewertung:** 17,5 Punkte

**Bezugsquelle:** Zweifel Weine, Zürich, Tel. 043 455 77 77, [www.zweifelweine.ch](http://www.zweifelweine.ch), ausverkauft (Jahrgang 2014 Fr. 32.-)

Südostschweiz / Hauptausgabe

Schweiz am Sonntag / Graubünden  
7007 Chur  
081/ 255 50 50  
www.schweizamsonntag.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 35'475  
Erscheinungsweise: wöchentlich



Themen-Nr.: 721.003  
Abo-Nr.: 721003  
Seite: 39  
Fläche: 17'286 mm<sup>2</sup>

## Entkorkt Swiss Wine Vintage Award für 2006er Oberengstringer

Ob ein Wein simpel oder nobel ist, zeigt sich erst nach längerer Zeit des Reifens. Diese französische Theorie faszinierte mich von Anfang an. Schon seit Jahren verfolge ich regelmässig die Entwicklung der in der Schatzkammer der Schweizer Spitzenwinzervereinigung Mémoire des Vins Suisses gelagerten Weine. Dabei zeigte sich stets, dass einzelne Weine oder Jahrgänge besser altern als andere. So reifte in mir die Idee des Swiss Wine Vintage Award heran, mit dem nobel gereifte Schweizer Weine ausgezeichnet werden sollen. Letztes Jahr konnten an Mémoire & Friends erstmals Weine des Jahrgangs 2005 verkostet werden, die mit dem Award ausgezeichnet worden waren. Die Degustation von Weinjahrgängen, die nicht mehr oder nur noch beschränkt verfügbar sind, erzeugt zwar bescheidene Markteffekte. Die Auszeichnung eines Weines mit dem Award hat aber Signalwirkung auf dessen jüngere Jahrgänge und wirkt sich in der Folge positiv aus.

Am diesjährigen Mémoire & Friends, das morgen Montag, 29. August, von 11 bis 19.30 Uhr im Kongresshaus Zürich über die Bühne geht (Info und Anmeldung [www.memoire-and-friends.ch](http://www.memoire-and-friends.ch)), können die 42 mit dem Swiss Wine Vintage Award 2016 ausgezeichneten Weine des Jahrgangs 2006 öffentlich degustiert werden. Neben zahlreichen Spitzenweinen mit klingenden Namen befindet sich darunter ein Kuriosum: der Oberengstringer Malbec Cabernet Cubin 2006 von Zweifel Weine. Die vollmundige, komplexe Assemblage aus ortsüblichen Rebsorten konfrontierte zwar das Degustationsteam unter der Leitung des bekannten Senso-

rikers Hans Bättig mit der Frage, ob die Forderung des Award-Reglements, dass «die Weine die Geschichte einer Region und den Kontext, in welchem sie gewachsen sind, erkennbar abbilden sollen», erfüllt sei. Diese Frage kann wohl erst die Degustation der Folgejahrgänge endgültig beantworten. ANDREAS KELLER



OBERENGSTRINGER MALBEC  
CABERNET CUBIN 2006

**Produzent:** Zweifel Weine, Zürich

**Herkunft:** Zürich

**Rebsorte:** Malbec, Cabernet Cubin

**Beste Trinkreife:** jetzt

**Passende Gerichte:** Peperoni-Hackbraten, Schweinsbraten mit Backpflaumen, Wild und Federwild

**Bewertung:** 17,5 Punkte

**Bezugsquelle:** Zweifel Weine, Zürich, Tel. 043 455 77 77, [www.zweifelweine.ch](http://www.zweifelweine.ch), ausverkauft (Jahrgang 2014 Fr. 32.-)

Solothurn-Olten-Oberaargau

Schweiz am Sonntag/Solothurn,Olten, Oberaargau  
4500 Solothurn  
058/ 200 47 74  
www.schweizamsonntag.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 24'220  
Erscheinungsweise: wöchentlich



Themen-Nr.: 721.003  
Abo-Nr.: 721003  
Seite: 45  
Fläche: 19'054 mm<sup>2</sup>

## Entkorkt

### Swiss Wine Vintage Award für 2006er Oberengstringer

Ob ein Wein simpel oder nobel ist, zeigt sich erst nach längerer Zeit des Reifens. Diese französische Theorie faszinierte mich von Anfang an. Schon seit Jahren verfolge ich regelmässig die Entwicklung der in der Schatzkammer der Schweizer Spitzenwinzervereinigung Mémoire des Vins Suisses gelagerten Weine. Dabei zeigte sich stets, dass einzelne Weine oder Jahrgänge besser altern als andere. So reifte in mir die Idee des Swiss Wine Vintage Award heran, mit dem nobel gereifte Schweizer Weine ausgezeichnet werden sollen. Letztes Jahr konnten an Mémoire & Friends erstmals Weine des Jahrgangs 2005 verkostet werden, die mit dem Award ausgezeichnet worden waren. Die Degustation von Weinjahrgängen, die nicht mehr oder nur noch beschränkt verfügbar sind, erzeugt zwar bescheidene Markteffekte. Die Auszeichnung eines Weines mit dem Award hat aber Signalwirkung auf dessen jüngere Jahrgänge und wirkt sich in der Folge positiv aus.

Am diesjährigen Mémoire & Friends, das morgen Montag, 29. August, von 11 bis 19.30 Uhr im Kongresshaus Zürich über die Bühne geht (Info und Anmeldung [www.memoire-and-friends.ch](http://www.memoire-and-friends.ch)), können die 42 mit dem Swiss Wine Vintage Award 2016 ausgezeichneten Weine des Jahrgangs 2006 öffentlich degustiert werden. Neben zahlreichen Spitzenweinen mit klingenden Namen befindet sich darunter ein Kuriosum: der Oberengstringer Malbec Cabernet Cubin 2006 von Zweifel Weine. Die vollmundige, komplexe Assemblage aus ortsunüblichen Rebsorten konfrontierte zwar das Degustationsteam unter der Leitung des bekannten Sensorikers Hans Bättig mit der Frage, ob die Forderung des Award-Reglements, dass «die Weine die Geschichte einer Region und den Kontext, in welchem sie gewachsen sind, erkennbar abbilden sollen», erfüllt sei. Diese Frage kann wohl erst die Degustation der Folgejahrgänge endgültig beantworten. ANDREAS KELLER



OBERENGSTRINGER MALBEC  
CABERNET CUBIN 2006  
**Produzent:** Zweifel Weine, Zürich  
**Herkunft:** Zürich  
**Rebsorte:** Malbec, Cabernet Cubin  
**Beste Trinkreife:** jetzt  
**Passende Gerichte:** Peperoni-Hackbraten, Schweinsbraten mit Backpflaumen, Wild und Federwild  
**Bewertung:** 17,5 Punkte  
**Bezugsquelle:** Zweifel Weine, Zürich, Tel. 043 455 77 77, [www.zweifelweine.ch](http://www.zweifelweine.ch), ausverkauft (Jahrgang 2014 Fr. 32.-)